

Prädikat mangelhaft für Deutsche Bahn

Berlin. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat am Dienstag seine aktuelle Bilanz der 2010 gestarteten »Qualitätsoffensive« der Deutschen Bahn AG vorgestellt. In seinem 12. Bahntest kommt er für das Winterhalbjahr 2012/2013 zu der Einschätzung, daß Verspätungen weiterhin ein »großes Problem« sind. Obwohl die Zugverspätungen im Vergleich zu 2011 abgenommen haben, wurden laut VCD die Anschlußzüge im Falle einer Verspätung seltener erreicht. In den Hauptverkehrszeiten verpaßten 44 Prozent der Reisenden wegen einer Zugverspätung ihren Anschluß. Nach Angaben des VCD-Vorsitzenden Michael Ziesak kam im Winterhalbjahr fast jeder dritte Fernverkehrszug verspätet an. Heidi Tischmann, Referentin für Verkehrspolitik beim VCD, betonte: »Mit ihren teilweise bis zu 40 Jahre alten Intercityzügen mutet die DB AG ihren Fahrgästen einiges zu, vor allem im Hinblick darauf, daß sich bis Ende 2014 an dieser Situation nichts verbessern wird.« Umso wichtiger sei es, »daß die Züge, speziell die Toiletten, häufiger gereinigt werden«. Weiter müsse dringend die Information bei Abweichungen vom Fahrplan verbessert werden.(jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/200746.prädikat-mangelhaft-für-deutsche-bahn.html>